

Der Gewaltwurff Im anschlag des hagten.

293

49



Wiem rennend Ir baid gegenainander,

Und kaine kam schwert rückt
hat, sonder amer den andern begert mit seinem boßten vortauß anzugreiffen. So halt dich also, nemt Er zu die ihm
em, vnd begert dir mit seiner rechten hannd nach demem offnen Visier zugreiffen, so wirff deinen Stangenriegel in
demem hagten bey demer gretel, vnd nimmb ihm das ab, mit demer langlen hannd, In desß fass den riemen daran du den
hagten hast, zwischen demer finger in die recht hannd, den du also verborgen vnder demem Rogt bey demem Satzfligel
angehefft fuerst, vnd schlag ihm den oben in sem harnasch, wa du kanst, es sey von demer rechten oder langlen seiten, in
desß renn gewaltiglichen fur In hmaus, so zeuchst In mit gewalt von seinem Gaul ab.

Wiem den Hacken brauchen soll sind man gutenbericht in
der Vorred desselben büchs, am 16^r blat des nachkampffs, zu
Rosc vnd füesi.